



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg

Antwort / Stellungnahme des Bezirksamtes	Drucksachen–Nr.: 20-3076.01 Datum: 25.07.2017
---	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	

Antwort zur Anfrage AfD betr. Patenschaften des Bundespräsidenten

Sachverhalt:

Manche in Harburg lebenden mohammedanischen Familienoberhäupter leben in mit der Scharia konformer Vielehe. Sie sind häufig mit einer Frau staatlich und mit mindestens einer weiteren nach mohammedanischem Recht verheiratet. Diese polygamen Ehen sind illegal und werden in Deutschland nicht anerkannt. Dennoch ist diese Praxis unter Muslimen weit verbreitet.

Über so genannte Ehrenpatenschaften durch den Bundespräsidenten (1) fließen staatliche Zuwendungen an kinderreiche Familien. Er übernimmt eine solche Patenschaft bei Ankunft des siebten Kindes einer Familie und honoriert dies mit 500 Euro.

Vor diesen Hintergründen fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es im Bezirk Harburg Familien mit mindestens sieben Kindern, für die der ehemalige Bundespräsident Gauck die Ehrenpatenschaft übernommen hat?

1.1. Wenn ja, wie viele Patenschaften insgesamt? (aufgeschlüsselt nach Familien)

1.2. Sind die Kinder alle von einer Mutter geboren oder lediglich von einem Vater gezeugt worden?

2. Wie viele Familien davon sind mohammedanischen Glaubens?

(1) <http://www.bundespraesident.de/DE/Amt-und-Aufgaben/Wirken-im-Inland/Jubilaeen-und-Ehrenpatenschaften/jubilaeen-und-ehrenpatenschaften.html>

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Bezirksamt Harburg

25. Juli 2017

Das Bezirksamt Harburg nimmt zu der Anfrage der AfD-Fraktion (Drs. 20-3076) wie folgt Stellung:

Vorbemerkung: Bei Geburt des siebten Kindes informiert das Standesamt über die Möglichkeit einer Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten und die Antragsvoraussetzungen. Notwendig ist die deutsche Staatsangehörigkeit. Die Kinder müssen entweder alle von beiden Elternteilen oder mindestens alle sieben von einem der beiden Elternteile abstammen. Nicht alle potenziell berechtigten Eltern beantragen diese Ehrenpatenschaft für das siebte Kind.

1. *Gibt es im Bezirk Harburg Familien mit mindestens sieben Kindern, für die der ehemalige Bundespräsident Gauck die Ehrenpatenschaft übernommen hat?*

Ja.

- 1.1. *Wenn ja, wie viele Patenschaften insgesamt? (aufgeschlüsselt nach Familien)*

Es wurden zwei Patenschaften (jeweils eine pro Familie) übernommen.

- 1.2. *Sind die Kinder alle von einer Mutter geboren oder lediglich von einem Vater gezeugt worden?*

Das ist nicht bekannt.

2. *Wie viele Familien davon sind mohammedanischen Glaubens?*

Über die Glaubensangehörigkeit der Familien existieren keine Angaben.

Völsch